

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die 13. SGR (06-11) öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates vom 07.10.2008  
im Rathaus in Freren, Sitzungssaal**

### **Anwesend sind:**

#### **Ratsvorsitzender**

Prekel, Klaus

#### **Samtgemeindebürgermeister**

Ritz, Godehard

#### **Samtgemeinderatsmitglieder**

Barkmann, Anni , Determann, Cornelia , Hein, Olga , Kall, Georg , Klaas, Karl , Krümpelmann, Alfons , Kümling, Mechthild , Landgraf, Tanja (ab Punkt 2), Mairose, Helmut (ab Punkt 3), Meiners, Hubert , Mey, Ansgar , Nosthoff, Georg , Rechten, Otto , Roelfes, Heinz , Roosmann, August , Schmidt, Mario , Schmitz, Reiner , Schröder, Reinhard

#### **Protokollführer**

Nitschke, Reinhold , Samtgemeindeamtmann

#### **Ferner nimmt teil**

Lonnemann, Gregor , Erster Samtgemeinderat

### **Es fehlen:**

#### **Samtgemeinderatsmitglieder**

Achteresch, Werner (entschuldigt), Dickebohm, Klaus (entschuldigt), Halves, Bernd (entschuldigt), Mosler, Dieter (entschuldigt), Nicolaus, Hans-Günter (entschuldigt), Schnieders, Norbert (entschuldigt), Stümpel, Wolfgang (entschuldigt)

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Samtgemeinderates am 03.07.2008
2. Verwaltungsbericht
3. I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan der Samtgemeinde Freren für das Haushaltsjahr 2008

4. 32. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Wohnbauflächen in der Gemeinde Beesten)
  - a) Änderung des Geltungsbereichs
  - b) Beschluss über bislang eingegangene Anregungen
  - c) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGBVorlage: V/020/2008
  
5. 36. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung eines Reitplatzes in der Gemeinde Beesten)
  - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
  - b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGBVorlage: V/027/2008
  
6. 37. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung einer gewerblichen Baufläche in der Gemeinde Thuine)
  - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
  - b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGBVorlage: V/028/2008
  
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Ratsvorsitzender Prekel eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Samtgemeinderat beschlussfähig ist.

Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Samtgemeinderates am 03.07.2008

Die Niederschrift wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht

a) Umbau der kleinen Turnhalle in Freren

Während der Sommerferien ist die im Jahr 1965 erbaute kleine Turnhalle für eine Ganztagsnutzung umgebaut worden. Die kleine Turnhalle grenzt an den im Jahre 2005 neu geschaffenen Freizeit- und Cafeteriabereich der offenen Ganztagschule an und wird nunmehr im Rahmen des pädagogischen Ganztagschulkonzepts verstärkt für freie Bewegungsmöglichkeiten und für verschiedene Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung stehen. Die Landesschulbehörde unterstützt die Maßnahme mit einer rd. 90 %igen Förderung aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB).

b) Schulsanierungsmaßnahmen

Ebenfalls während der Sommerferien konnten die Schulsanierungsmaßnahmen in den Grundschulen Beesten, Freren und Thuine sowie in der Franziskus-Demann-Schule in Freren durchgeführt werden.

- c) Eröffnung Nordic-Skike-Park am Saller See  
Der erste Skike-Park in Deutschland wurde am 21. September 2008 im Erholungsgebiet am Saller See eröffnet. Es handelt sich dabei um ein Projekt im Rahmen der LEADER-Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 23.500 Euro. Neben den sechs insgesamt 43 Kilometer langen Laufwegen verschiedener Schwierigkeitsgrade soll im kommenden Jahr noch ein Schießstand eingerichtet werden, um einen ganzjährig auf Skikes nutzbaren Biathlon-Kurs bieten zu können.
- d) Polizeireform  
Der Polizeipräsident der Polizeidirektion Osnabrück, Herr Sprinkmann, hat in einem Telefonat am 14. August 2008 mitgeteilt, dass er dem schriftlichen Antrag der Polizeiinspektion Emsland / Grafschaft Bentheim auf Umstrukturierung, wie von Herrn Polizeidirektor Brüggemann vorgeschlagen, zugestimmt habe. Demnach haben die Einwendungen der Samtgemeinden Freren und Lengerich gegen die geplante Umstrukturierung der Polizeiorganisation im südlichen Emsland leider keine Berücksichtigung gefunden.
- e) Touristische Potenzialanalyse  
In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Touristik und Kultur am 16. September 2008, zu der auch alle Mitglieder des Samtgemeinderates und des Rates der Gemeinde Beesten eingeladen waren, wurde die „Touristische Potenzial- und Standortanalyse für Flächenausweisungen für Freizeitwohnen in der Samtgemeinde Freren“ der unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Peithmann geführten Arbeitsgruppe Raumplanung & Regionalwissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg von Herrn Prof. Dr. Peithmann vorgestellt. Im Ergebnis sind danach insbesondere Flächenausweisungen für Freizeitwohnen in der Gemeinde Beesten denkbar. Diesbezügliche Planungen durch einen privaten Investor sind angelaufen.
- f) Steuerung von Tierhaltungsanlagen  
Das Problem der Steuerung von Tierhaltungsanlagen (Massentierhaltung/Intensivtierhaltung) stand im Mittelpunkt der Tagesordnung in der letzten Bürgermeisterdienstversammlung am 25.09.2008 im Kreishaus in Meppen. Landrat Bröring hat in diesem Zusammenhang auf bereits eingetretene bzw. drohende Beeinträchtigungen gemeindlicher Entwicklungen durch Tierhaltungsanlagen hingewiesen und die Kommunen nachhaltig dazu aufgefordert, darauf unverzüglich mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln angemessen zu reagieren.
- g) Grunderwerb von der DB Services Immobilien GmbH, Bremen  
Am 3. September 2008 hat im Rathaus in Spelle ein Gespräch zwischen der DB Services Immobilien GmbH, Bremen, und den Samtgemeinden Spelle und Freren stattgefunden. Dabei ging es um den möglichen Ankauf der im ehemaligen Streckenabschnitt Spelle/Freren gelegenen DB-Flächen. Den Vertretern der Bahn wurde mitgeteilt, dass das bisher vorliegende Angebot seitens der Samtgemeinde Freren nicht akzeptabel sei. Nunmehr will die DB der Samtgemeinde Freren ein neues Angebot unterbreiten.
- h) NORDMILCH-Standort Beesten  
Die Verhandlungen über die Folgenutzung für den NORDMILCH-Standort Beesten mit Wirkung vom 1. November 2008 waren offenbar erfolgreich. Ein entsprechender Gesellschaftervertrag soll laut Mitteilung der NORDMILCH Bremen am 8. Oktober 2008 unterzeichnet werden. Näheres hierzu wird die NORDMILCH in einem Pressetermin am 15. Oktober 2008 bekannt geben.

Ratsvorsitzender Prekel bedankt sich für den Verwaltungsbericht.

Auf Nachfrage bestätigt Samtgemeindebürgermeister Ritz nochmals, dass die Einwendungen der Samtgemeinden Freren und Lengerich gegen die geplante Polizeistrukturereform leider keinen Einfluss auf die Entscheidung genommen hätten. Polizeidirektor Brüggemann werde voraussichtlich im November die Gründe für die angedachte Polizeistrukturereform in einem Erörterungsgespräch darlegen. Der Samtgemeinderat sollte diese Entscheidung nicht nur zur Kenntnis nehmen – so Samtgemeinderatsmitglied Roosmann.

Der Samtgemeinderat ist einhellig der Auffassung, die Bevölkerung über die anstehende Umstrukturierung ausführlich über die Presse zu informieren.

Auf die Nachfrage, ob die Anzahl der bisherigen Arbeitsplätze bei der Nordmilch Bremen von der Nachfolgefirma 1 : 1 übernommen werden, teilt Samtgemeindebürgermeister Ritz mit, dass hierzu sicherlich der vorgesehene Pressetermin weitere Erkenntnisse geben wird. Nach seinem Kenntnisstand sei zunächst geplant, mit einem Personalstamm von 35 Beschäftigten die neue Produktion zu beginnen.

### Punkt 3: I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan der Samtgemeinde Freren für das Haushaltsjahr 2008

Ratsvorsitzender Prekel stellt einleitend fest, dass sich die Finanzsituation im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Haushaltsplan 2008 noch weiter verschlechtert hat.

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert sodann die Gründe, warum das Defizit um 79.900 € auf nunmehr 353.500 € angewachsen ist. Hauptursache hierfür sei der in der Höhe nicht zu erwarten gewesene Tarifabschluss für die tariflich Beschäftigten und die gestiegenen Energiekosten bei den samtgemeindeeigenen Gebäuden, insbesondere bei der neuen Dreifeldsporthalle. Die Energiekosten für die Dreifeldsporthalle würden allerdings künftig in dieser Höhe nicht mehr anfallen, da schon während der Bauphase zum Trocknen des Neubaus habe kräftig geheizt werden müssen.

Soweit erforderlich, erläutert Samtgemeindebürgermeister Ritz die weiteren Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Er äußert sich zuversichtlich, dass bei weiterer stetiger sparsamer Bewirtschaftung der gesamten Haushaltsansätze das Defizit bis zum Jahresende noch reduziert werden könne.

Auf Nachfrage von Samtgemeinderatsmitglied Landgraf wird die Berechnung zur Veränderung der Personalkosten der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Samtgemeinderatsmitglied Schröder teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion ausgiebig mit dem I. Nachtragshaushaltsplan beschäftigt habe. Insgesamt sei diese negative Entwicklung zwar wenig erfreulich, aber es gebe nachvollziehbare Gründe hierfür. Der I. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Freren für das Haushaltsjahr 2008 könne daher die volle Zustimmung seiner Fraktion erteilt werden.

Samtgemeinderatsmitglied Schröder berichtet weiter, dass sich die CDU-Fraktion in diesem Zusammenhang auch ausgiebig mit dem Thema Hallenbenutzungsgebühren für Vereine und Verbände beschäftigt habe. Er bittet darum, diesen Punkt in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu setzen und erklärt schon jetzt, dass die CDU-Fraktion tendenziell für die Abschaffung der Hallenbenutzungsgebühren stimmen werde.

Auf Anfrage von Samtgemeinderatsmitglied Meiners teilt der Kämmerer Nitschke mit, dass die Samtgemeinde Freren nicht - wie einige benachbarte größere Gemeinden - von der ak-

tuellen Finanz- bzw. Bankenkrise betroffen ist. Die eher bescheidenen Guthaben würden nur bei den örtlichen Banken und Sparkassen kurzfristig angelegt.

Nach weiterer Beratung beschließt der Samtgemeinderat auf Vorschlag des Samtgemeindevorstandes einstimmig die nachstehende I. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Freren für das Haushaltsjahr 2008:

§ 1

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	u. damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. des Nachtrages	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	58.900	-	4.232.000	4.290.900
die Ausgaben	138.800	-	4.505.600	4.644.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	17.600	-	1.362.400	1.380.000
die Ausgaben	17.600	-	1.362.400	1.380.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht geändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Der Hebesatz der Samtgemeindeumlage wird nicht geändert.

Punkt 4: 32. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren  
(Darstellung von Wohnbauflächen in der Gemeinde Beesten)  
a) Änderung des Geltungsbereichs  
b) Beschluss über bislang eingegangene Anregungen  
c) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und  
Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: V/020/2008

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage V/020/2008 vom 04.09.2008 die Sach- und Rechtslage. Anhand einer Folie erläutert er das Plangebiet und trägt die Änderungen gegenüber früheren Planungen vor.

Samtgemeinderatsmitglied Meiners ergänzt, dass der Aufstellungsbeschluss zur 32. Änderung des Flächennutzungsplans bereits 3 Jahre zurückliege. Auf Wunsch der Gemeinde Beesten solle die Bauleitplanung jetzt wieder aufgenommen und zum Abschluss gebracht werden. Insbesondere solle dadurch die künftige Entwicklung von Wohnbaugebieten in Beesten im Sinne der Gemeinde Beesten (Vorratsplanung) gesichert werden.

Nach weiterer Beratung fasst der Samtgemeinderat auf Vorschlag des Samtgemeindeausschusses einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Aufgrund der Ergebnisse der vorliegenden Fachgutachten (Immissionsgutachten der Landwirtschaftskammer Weser-Ems, Oldenburg, vom 12.07.2005 und Schalltechnischen Bericht der Ingenieurgesellschaft Zech, Lingen, vom 03.07.2006) ist der Geltungsbereich der 32. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren entsprechend anzupassen. Er erstreckt sich nunmehr auf die im beiliegenden Planentwurf kenntlich gemachten Flächen im Bereich zwischen der Speller Straße und den Wohnbaugebieten „Westlich der Junkernstraße“.
- b) Zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und den Einwendungen des Herrn Matthias Pelle, Beesten, wird gem. beiliegenden Abwägungen Stellung genommen.
- c) Auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs der 32. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren mit der Begründung inkl. des Umweltberichtes und den Fachgutachten (Immissionsgutachten der Landwirtschaftskammer Weser-Ems, Oldenburg, vom 12.07.2005, Schalltechnischen Bericht der Ingenieurgesellschaft Zech, Lingen, vom 03.07.2006, Bodengutachten des Ingenieurbüros Siepelmeyer, Greven, vom 30.11.2006 und Landschaftspflegerischer Begleitplan) ist nunmehr die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Punkt 5: 36. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren  
(Darstellung eines Reitplatzes in der Gemeinde Beesten)  
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und  
Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher  
Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: V/027/2008

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage V/027/2008 vom 06.09.2008 die Sach- und Rechtslage.



- f) Zu der Planänderung ist auf Grundlage der vorliegenden Planunterlagen (Vorentwurf und Vorhabensbeschreibung) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

### Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) - Vor dem Hintergrund einer entsprechenden Prüfungsbemerkung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Emsland berichtet Samtgemeindebürgermeister Ritz, dass bei der Haushaltsstelle „Anschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für den Bauhof“ im Haushaltsjahr 2005 für die Anschaffung eines Aufsatztellerstreuers eine unerhebliche überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.299,79 € erforderlich gewesen ist.

Der Samtgemeinderat nimmt die unerhebliche überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.299,79 € zur Kenntnis.

- Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet weiter, dass bei der Haushaltsstelle „Sanierungsmaßnahmen Bauhof“ im Haushaltsjahr 2005 für die Änderung des Stromanschlusses für den Bauhof eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.606,95 € entstanden ist.

Der Samtgemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 6.606,95 € bei der Haushaltsstelle „Sanierungsmaßnahmen Bauhof“ einstimmig zu.

- b) Samtgemeindebürgermeister Ritz teilt mit, dass am Dienstag, dem 21.10.2008, von 16:00 bis 20:00 Uhr im Kreishaus in Meppen ein Einsteigerseminar zum Thema „Leader“ durchgeführt wird. Da noch einige Plätze frei seien, bestehe noch die Möglichkeit, dass Vertreter aus den Kommunen an der Veranstaltung teilnehmen. Die Veranstaltung sei kostenlos.

Interessierte Samtgemeinderatsmitglieder könnten sich umgehend bei der Verwaltung melden.

- c) Ratsvorsitzender Prekel teilt mit, dass an dem Samtgemeinderatsausflug am 17. und 18.10.2008 insgesamt 18 Personen teilnehmen. Er bittet die Teilnehmer, sich rechtzeitig auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus in Freren einzufinden, damit pünktlich um 14:00 Uhr der Bus abfahren kann.

Anmerkung: Telefonnummer des Hotels Aquantis in Bengersiel: Tel. 0 49 71/20 21 50

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Ratsvorsitzender Prekel schließt um 18:55 Uhr die Sitzung.

Ratsvorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer